

CdC aktiensnapshot

28. Januar 2008 | Ausgabe 4

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Vorstandsinterview	2
Aktie der Woche	3
Trading Depot	4
Champions League Depot	5
Watchlist	6
Wochenrückblick	7
Impressum	8

Wir haben eine turbulente Woche hinter uns. Am „schwarzen Montag“ bricht der DAX so stark ein, wie zuletzt nach den Anschlägen am 11. September. In Amerika werden die Leitzinsen drastisch gesenkt, was aber nur kurz für Erholung sorgt. Positive Unternehmensmeldungen scheinen im Keim zu ersticken. Man möchte fasst meinen, es wäre jetzt schon genug Schaden entstanden. Doch ein Händler der französischen „Societe Generale“ legte noch einen drauf. 4,9 Mrd. Euro Schaden soll er verursacht haben. Ob er das wieder zurückzahlen kann darf bezweifelt werden. Uns Anlegern bleibt da nur zu hoffen, dass die Panik auf den Märkten etwas abflaut, was aber zunächst nicht wahrscheinlich ist. Ganz im Gegenteil. Aber ein kleines bisschen Normalität wäre wünschenswert.

Ich wünsche Ihnen noch viel Spaß mit unserer Lektüre und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



CdC Capital AG

Vorstandsinterview

Klaus Nordhoff, Executive Director der Catalis SE
Robert Käß, Non-Executive Director der Catalis SE

Herr Käß, beschreiben Sie bitte unseren Lesern in wenigen Sätzen Ihr Geschäftsmodell.

Robert Käß: Catalis ist ein weltweiter Outsourcing-Dienstleister für die digitale Medien- und Unterhaltungsindustrie mit 12 Standorten in Großbritannien, Polen, Belgien, Niederlande und USA. Hier bieten wir seit einigen Jahren unsere Dienstleistung zur Qualitätssicherung von Filminhalten, Videospielen, interaktiver Software und e-Learning Programmen an.

Klaus Nordhoff: Neben diesen digitalen Testdienstleistungen sind wir seit Januar 2007 durch die Übernahme von Kuju Entertainment auch stark in den Bereichen Spieleentwicklung und Produktionsdienstleistungen vertreten. Diese haben sich im vergangenen Jahr bereits außerordentlich gut entwickelt. Damit sind wir in den wesentlichen Geschäftsfeldern des großen Wachstumsmarktes digitale Medien hervorragend positioniert und in beiden Geschäftsbereichen, Qualitätssicherung und Kreativ- & Produktionsdienstleistungen, als kompetenter und zuverlässiger Partner mit langjähriger Erfahrung etabliert. So wurden wir etwa jüngst als erster europäischer Testdienstleister für den ExpressCard Standard zugelassen.

In den letzten Tagen konnten Sie eine Erfolgsmeldung nach der anderen vermelden. Ihr Kurs ging aber genau in die andere Richtung. Haben Sie für dieses Jahr noch weitere positive Überraschungen in der Hinterhand?

Robert Käß: Das stimmt. Wir konnten dieses Jahr bereits wieder einige operative Erfolge vermelden. Dies ist vor allem ein Beweis dafür, dass unsere Arbeit für die langfristige strategische Ausrichtung der Gesellschaft in den letzten Jahren erfolgreich und richtig war. Catalis verfügt damit über ein gesundes Fundament für zukünftiges Wachstum.

Klaus Nordhoff: Wir sind sehr zuversichtlich, dass dieses Jahr noch einiges von Catalis zu hören sein wird. Aktuell arbeiten wir ja u. a. am Abschluss der angekündigten Übernahme von GameInstinct in den USA. Die Entwicklung des Aktienkurses passt natürlich in keiner Weise zu unserer operativen Performance. Die jüngsten Turbulenzen an den Finanzmärkten waren da auch nicht besonders hilfreich.

Im Jahr 2007 konnten Sie einen gigantischen Umsatz- und Ergebniszuwachs ausweisen. Können wir für 2008 ähnliches erwarten?

Klaus Nordhoff: Das Geschäftsjahr 2007 war außerordentlich erfolgreich und das bisher beste in der Unternehmensgeschichte. Der Wachstumsschub ist natürlich auch der Akquisition von Kuju geschuldet. Für 2008 rechnen wir daher aktuell „nur“ mit einem weiteren organischen Wachstum von etwa 15%.

Aktie der Woche

Klöckner & Co AG (WKN: KC0100):

Die Klöckner & Co. AG ist der größte produzentenunabhängige Stahl- und Metaldistributeur im Gesamtmarkt Europa und Nordamerika, seit Mitte 2006 an der Börse notiert und seit Ende Januar 2007 im MDAX gelistet. Das Traditionsunternehmen wurde vor über 100 Jahren in Duisburg gegründet, wo auch heute noch der Firmensitz ist. Mit ca. 250 Standorten in 15 Ländern ist das Unternehmen weltweit vertreten.

Die Klöckner & Co. Gruppe fungiert als Bindeglied in der Wertschöpfungskette von der Stahlherstellung zum kleinen und mittelgroßen stahlverbrauchenden Kunden. Zum Kundenangebot gehören nicht nur unbearbeitete Werkstoffe, sondern auch Serviceleistungen und Spezialprodukte, wie Kunststoffe. Das Unternehmen bedient etwa 200.000 Kunden aus den Bereichen Bauwirtschaft sowie Maschinen- und Anlagenbau. Die Unabhängigkeit von Produzenten erlaubt es, bei etwa 70 Lieferanten flexibel einzukaufen und strategische Partnerschaften auszuhandeln.

Die Entwicklung der Geschäfte in 2007, wonach eine Senkung der Marktpreise bei Edelstahl und anderen Produkten das EBITDA 10 Prozent geringer als im Rekordjahr 2006 ausfallen lassen soll, spiegelte sich nach Bekanntgabe sofort im Kurs wider, der erst vor kurzem die Talfahrt stoppte. Die Akquisitionsstrategie des Unternehmens konnte dennoch konsequent fortgesetzt werden. Die Akquisitionsziele des Unternehmens, wie Ausbau der Präsenz in Nordamerika, wurden vorzeitig erreicht, die Konzernfinanzierung verbessert und die Verschuldung gesenkt. Ferner wurde im Dezember beschlossen, die Tochtergesellschaft Namasco Ltd., Kanada, zu veräußern. Sowohl der Umsatz von 5,5 Mrd. Euro in 2006 soll übertroffen worden, als auch die Absatzzahlen gestiegen sein. Das erwirtschaftete EBITDA trübt die Stimmung natürlich etwas.

2008 begann das Unternehmen mit weiteren Akquisitionen den Wachstumskurs fortzusetzen. Die Anteile der Debrunner Koenig Holding AG, eine sehr ertragsstarke Schweizer Gesellschaft, wurden auf 98 Prozent erhöht. Des Weiteren wurde das britische Distributionsunternehmen Multitube Ltd. aus West Midlands zu 100 Prozent übernommen. Der Spezialist für Distribution und Anarbeitung von geschweißten Rohren ist bereits die 3. Akquisition in Großbritannien in den letzten sieben Monaten und ergänzt das breit gefächerte Angebot der britischen Landesgesellschaft Klöckner UK Holdings Ltd., welche mit über 40 Geschäftseinheiten an etwa 30 Standorten unter dem Namen ASD Metal Services in Großbritannien aktiv ist. Durch einen Holdingkredit, welchen das Unternehmen 2007 erwarb, ist der Weg für weitere Zukäufe offen und die Klöckner & Co. AG finanziell abgesichert.

Morgen wird das vorläufige Jahresergebnis veröffentlicht. Die leichte Kurserholung der letzten Tage zeugt von optimistischen Anlegern.



Kurs: 25,56 Euro

52 Wochen Hoch: 63,20 Euro

52 Wochen Tief: 20,16 Euro

90-Tage-Linie: 32,79 Euro

200-Tage-Linie: 42,60 Euro

Aktienanzahl: 46 Mio.

Market Cap: Mio. 1,19 Mrd. Euro

Fazit..

Das Unternehmen präsentiert sich sehr gut und hat eine aussichtsreiche Marktstellung. Eine kurzfristige Kurserholung ist, auch in diesem unruhigen Marktumfeld, wahrscheinlich. Bezüglich des Jahresverlaufs ist abzuwarten, wie sich die Geschäfte in den USA und der Stahlpreis entwickeln.

Trading Depot

(Start: 02.01.06 - Kapital 10 TEUR)

Erläuterungen zum Tradingdepot

Während Silicon Sensor AG wieder Boden gut macht geht Envio AG einige Prozent nach unten. Das Trading Depot schließt mit einem leichten Verlust von 2,16 Prozent.

Das Musterdepot verwaltet aktuell 7.325,20 EUR.

Der aktuelle Cashbestand beträgt 132,20 EUR.

	WKN	Anteile	Kaufdatum	Kaufkurs €	Akt. Kurs €	Kurswert €	in %	Perf. seit 2007
Envio AG	A0N4P1	800	23.10.07	3,15	3,32	2.656,00	5,40	
Nanoventure N.V.	A0J2Z7	13.000	23.10.07	0,112	0,085	1.105,00	-24,11	
Silicon Sensor AG	720190	150	10.01.08	12,94	12,48	1.872,00	-3,55	
VEM Aktienbank AG	760830	250	08.02.07	5,17	6,24	1.560,00	20,70	
Gesamt						7.193,00		
Cashposition						132,20		
Gesamtkapital						7.325,20	-26,75	-4,97

* Die Orders werden weitestgehend über das Xetra-Handelssystem und die Wertpapierbörse in Frankfurt abgewickelt.



Im Blickpunkt: Envio AG

Kurs: 3,32 Euro

52 Wochen Hoch: n.a.

52 Wochen Tief: n.a.

90-Tage-Linie: n.a.

200-Tage-Linie: n.a.

Aktienanzahl: 7,7 Mio.

Market Cap: 25,56 Mio. Euro

Champions League Depot

(Start: 02.01.06 - Kapital 10 TEUR)

**CdC Champions
League Depot** **8.406,1**

Vom 07.01. 2008 bis 14.01. 2008



Erläuterungen zum Champions League Depot

Im Gegensatz zu den unruhigen Indizes haben wir diese Woche nur leichte Kursänderungen beobachten können und verzeichnen sogar ein leichtes Plus zur Vorwoche.

Das Musterdepot verwaltet aktuell 8.406,10 EUR.

Der aktuelle Cashbestand beträgt 1.561,10 EUR.

Über etwaige weitere Veränderungen werden Sie wie immer zeitnah per eMail informiert. Für weitere Fragen zu unseren Depots stehen wir Ihnen gerne Rede und Antwort unter Tel.: 089/4805806-18.

	WKN	Anteile	Kaufdatum	Kaufkurs €	Akt. Kurs €	Kurswert €	in %	Börse *
Activa Resources AG	747137	300	12.10.07	7,96	7,95	2.385,00	-0,13	Xetra
DEWB AG	804100	800	02.11.07	3,00	2,44	1.952,00	-18,67	Xetra
Singulus Technologies AG	723890	300	06.11.07	8,41	8,36	2.508,00	-0,59	Xetra
Gesamt						6.845,00		
Cashposition						1.561,10		
Gesamtkapital						8.406,10	-15,94	

* Die Orders werden weitestgehend über das Xetra-Handelssystem und die Wertpapierbörse in Frankfurt abgewickelt.

** Das Kursziel gilt auf Sicht der kommenden 12 Monate!



Im Blickpunkt:

DEWB AG

Kurs: 2,44 Euro

52 Wochen Hoch: 3,45 Euro

52 Wochen Tief: 2,11 Euro

90-Tage-Linie: 2,83 Euro

200-Tage-Linie: 2,57 Euro

Aktienanzahl: 15 Mio.

Market Cap: Mio. 36 Mio. Euro

Watchlist



Erläuterungen zur Watchlist

In dieser Woche haben wir die Watchlist unverändert gelassen.

Gesellschaft	WKN	Aufnahmedatum	Akt. Kurs €	Point of Interest	Empfehlung
Aixtron AG	506620	26.02.07	8,16	Kursverlauf	Kaufen
Spätestens im März werden neue Impulse erwartet.					
Homag Group AG	529720	14.01.08	18,00	Kursverlauf	kaufen
HYDROTEC AG	613030	05.11.07	3,05	Kursverlauf	Kaufen
Großaufträge in der Pipeline					
InTiCom Systems AG	587484	24.09.07	7,03	Kursverlauf	kaufen
Überzeugende Wachstumsstory und Produktpipeline					
Klassik Radio AG	785747	01.12.05	4,55	Kursverlauf	kaufen
Sollte das Jahresergebnis wie erwartet positiv ausfallen, hohes Kurspotenzial					
Mercatura AG	755288	14.07.06	1,40	Kursverlauf	kaufen
2007 wird neuer Rekordgewinn erwartet. Nach Optimierung der Kostenstruktur soll 2008 noch besser werden.					
Plasma Select	547180	15.01.07	1,68	Kursverlauf	Kaufen
Reinecke+Pohl	525070	19.02.07	9,59	Kursverlauf	kaufen
Studio Babelsberg AG	A0D9UR	12.02.07	2,75	Kursverlauf	Kaufen

Wochenrückblick



Jürgen Grossmann: Insiderdealings

Der Vorstandsvorsitzende der RWE AG kauft zum zweiten Mal ein. Wie im November kauft er ein dickes Paket der RWE AG. Kein Problem. Immerhin hat er ein paar lukrative Nebenjobs, um Geld für seine Aktien zu verdienen. Er ist Mitglied in verschiedenen Aufsichts- und Beiräten, z. B. bei der Deutschen Bahn AG, Volkswagen AG, Surteco AG, MTU Friedrichshafen GmbH, Ardex GmbH, RAG Trading GmbH und ein paar mehr. Sein Lieblingslied soll „I feel good“ von James Brown sein. Ein Schelm, wer böses dabei denkt.

Transaktionen

Aktionär	Art	Anzahl	Kurs €	Volumen €	Datum
Jürgen Grossmann	Kauf	20.000	87,09	1.741.800,00	16.11.2007
Jürgen Grossmann	Kauf	20.000	86,80	1.736.000,00	21.01.2008

Entwicklung der deutschen Aktienmärkte

DAX: Der Deutsche Aktien Index hat eine schwere Woche hinter sich. Die Turbulenzen führten ihn, wie die anderen Leitindizes in den USA und Japan in ein dickes Minus von 6,8 Prozent auf 6816 Punkte

MDAX: Der Wochenanfang lief für den MDAX genauso schlecht wie für den DAX. Zum Wochenende berappelte er sich doch wieder und schloss sogar um 2,55 Prozent im Plus bei 8644 Punkten.

SDAX: Nach den hohen Kursverlusten der Vorwoche von fast 12 Prozent hatte er wohl das schlimmste schon hinter sich. Er konnte leicht Gewinne verbuchen und stieg von 4434 auf 4471 Punkte.

TecDax: Dem TecDAX ging es nicht viel anders. Seit Jahresbeginn schon 20 Prozent verloren, da läuft es nun etwas ruhiger. Ein leichtes Minus von 1 Prozent brachte ihn auf 784 Punkte

Entry Standard: Der Index der kleinen Werte konnte sich leider nicht so gut halten. Auch hier zogen Investoren weiter Kapital ab. Er verlor 5 Prozent zur Vorwoche und notierte bei 676 Punkten.

Impressum



Haftungsausschluss

Alle in dieser Ausgabe des CdC Aktiensnapshots veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zu Grunde, die die CdC Capital AG für vertrauenswürdig erachtet. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführung für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Ausdrücklich weisen wir auf die im Wertpapiergeschäft erheblichen Risiken hoher Wertverluste hin. Diese Ausgabe darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion reflektieren. Für alle möglichen Hyperlinks gilt: Die Redaktion erklärt ausdrücklich, keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten zu haben. Daher distanziert sich die Redaktion von den Inhalten aller verlinkten Seiten vorhandener Hyperlinks, ob angezeigt oder verborgen, und für alle Inhalte der Seiten, zu denen diese Hyperlinks führen.

Über CdC Capital AG

Die CdC Capital AG mit Sitz in München ist ein auf die Bewertung und Analyse von deutschen Small Cap Unternehmen spezialisiertes unabhängiges Research-Haus. Alle bei CdC gesammelten Marktinformationen werden mit modernsten Analysemethoden gefiltert und ausgewertet. Nur die interessantesten Informationen fließen in die umfangreichen Unternehmensstudien und den kurzweiligen Börsenbrief, dem CdC Aktiensnapshot, mit ein. Die Ergebnisse der Recherchen kommen nicht nur den Abonnenten des CdC Aktiensnapshots zu gute sondern werden der breiten Öffentlichkeit im Memberbereich der unserer Homepage unverbindlich zur Verfügung gestellt. Somit bietet die CdC Capital AG interessierten Investoren eine in Deutschland bisher einmalige Kombination aus Empfehlung und detaillierter Analyse.

Neben den Tätigkeiten als Analyseunternehmen und Researchspezialist übernimmt die CdC Capital AG auch Mandate im Bereich der Investor Relations. Hierbei geben die Spezialisten der CdC Capital AG ausgewählten Unternehmen eine individuelle Hilfestellung im Bereich der Börsenzulassungsfolgeverpflichtungen. Zudem ist das Unternehmen Initiator der zweimal jährlich stattfindenden Münchner Small Cap Konferenz „Seven Sins – Seven Chances“, die sich inzwischen deutschlandweit großer Beliebtheit erfreut. Auf der Konferenz stellen sich sieben ausgewählte Unternehmen ca. 200 Privaten und institutionellen Anlegern vor.

Herausgeber

CdC Capital AG

Innere Wiener Strasse 11 a
D-81667 München
Telefon +49 89/480 580 60
Fax +49 89/480 580 620
www.cdc-capital.com
info@cdc-capital.com

Erscheinungsweise

Wöchentlich (jeden Montag)